

Medienmitteilung

Gais macht den Anfang: erste Jubihütte des Leuchtturmprojektes «Jubiläumswanderweg» eröffnet

Gemeinsam wandern, gemeinsam grillieren, gemeinsam essen, gemeinsam die Natur geniessen – über alle Altersklassen hinweg und auch über die Wohnregion hinaus. Das sind die Ziele des Leuchtturmprojektes «Jubiläumswanderweg», das von der St.Galler Kantonalbank im Rahmen des 150-Jahr-Jubiläums mitrealisiert wurde. Ein Meilenstein wurde gestern erreicht: In Gais wurde die erste Jubihütte eröffnet.

Die Jubihütten sollen einerseits als Pausen- und Rast-Infrastruktur für die Wanderer dienen, aber auch als Witterungsschutz sowohl vor Sonne wie auch vor Unwetter. Beim Oberen Gäbris in Gais kann man ab sofort die erste Jubihütte nutzen: In Anwesenheit von rund 30 Gästen wurde diese nach einer gemeinsamen Wanderung feierlich eingeweiht. «Heute ist ein Freudentag», jubelt Imelda Stadler, Vereinspräsidentin der St.Galler Wanderwege und Initiantin des Projektes. Zwei Jahre seien vergangen, seit sich der Verein zum ersten Mal mit dem Projekt befasst habe. «Wir sind stolz, dass wir mit dem Jubiläumswanderweg eines der vier Leuchtturmprojekte des 150-Jahr-Jubiläums sein können», sagt Imelda Stadler. Auch Ernst Koller, Gemeindepräsident von Gais, war die Freude anzusehen: «Der Berg von Gais ist mit der Jubihütte nun noch attraktiver», so Koller. Felix Buschor, Mitglied der Geschäftsleitung der St.Galler Kantonalbank betonte zudem, dass alle Jubiläumsprojekte nicht nur attraktiv, sondern auch nachhaltig seien: «Statt eines Jubiläums-Buches und einem Fest haben wir zusammen mit den Initianten, Organisationen und vielen Freiwilligen 38 Projekte lanciert und sind unserem Jubiläumsmotto ‘Gemeinsam weiter wachsen’ wortwörtlich nachgekommen».

Auch die Jubihütten wachsen noch weiter: Die Bauarbeiten in Eichberg schreiten voran und bei der Jubihütte in Jonschwil findet der Spatenstich am 17. Oktober statt.

Doch nicht nur das: Die Standorte der Jubihütten wie auch die entsprechenden Wanderrouen werden über eine SGKB-Wander-App kommuniziert. Die App ist in den nächsten Tagen in den Stores für iOS und Android verfügbar und über sgkb.ch/wandern direkt aufrufbar. Und der Download lohnt sich, denn es werden laufend ausgewählte, saisonale Wanderungen für die Region publiziert sowie die geplanten neun Jubihütten aufgeführt.